

King Scheiße

Metallica-Frontmann James Hetfield versteht sich als Misanthrop. »Ich bin böse. Ich bin ein haßerfüllter Typ. Ich mag keine Menschen«, sagte der 50jährige dem Spiegel. Auch wenn er nicht so wirke: »Da ist dieses miese böse Tonband, das in meinem Kopf wieder und wieder abgespielt wird. Es kommt aus der Kindheit«, sagte Hetfield. Seine frühen Jahre seien von Bigotterie und auch Gewalt geprägt gewesen. »Das Problem ist, ich habe eine Persönlichkeit, die mir unablässig erzählt, ich sei ein Stück Scheiße. Nur wenn ich auf der Bühne stehe, passiert das Gegenteil. Da werde ich vom Stück Scheiße zum King Scheiße.« Er habe sich lange Zeit in Alkohol und andere Drogen geflüchtet, »aus Angst, aus Unsicherheit, Scham, natürlich aus der Kindheit und immer dem Gefühl, kein guter Mensch zu sein.« (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/208284.king-scheiße.html>